



Stellenausschreibung

Vier Positionen für das Projekt „Take each other’s perspectives - change the world together“ des internationalen Freiwilligendienstes kulturweit (m/w/x)

Sie sind hoch motiviert ein internationales Projekt innerhalb von wenigen Monaten auf die Beine zu stellen und bringen dafür relevante Berufserfahrung mit? Sie haben Lust in einem Team von insgesamt sieben Personen gemeinsam eine neue Programmlinie aufzubauen, weiterzuentwickeln und im direkten Austausch zu der Zielgruppe zu stehen? Zusätzlich zu Ihrer pädagogischen bzw. organisatorischen Expertise kennen Sie sich mit Themen wie Postkolonialismus und Antirassismus aus und haben dazu bereits in Austauschprogrammen gearbeitet?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn wir, das kulturweit-Team der Deutschen UNESCO-Kommission, suchen zum 01.09.2021 befristet bis zum 31.12.2024 eine*n

- 1) Referent*in für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie Qualitätsmanagement und Evaluation (TVöD E 11, 100%)
- 2) Referent*in für die pädagogische Begleitung national und Teilnehmendenbetreuung (TVöD E 11, 100%)
- 3) Referent*in für die pädagogische Begleitung international (TVöD E 11, 50%)
- 4) Projektkoordinator*in für die Seminare, Digitales und Alumni-Arbeit (TVöD E 10, 100%)

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist eine innovationsstarke Mittlerorganisation der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik mit anspruchsvollen Aufgaben in der multilateralen Kultur-, Bildungs-, Wissenschafts- und Medienpolitik. Sie wirkt als Bindeglied zwischen Staat und Zivilgesellschaft sowie als nationale Verbindungsstelle in allen Arbeitsbereichen der UNESCO. Arbeitsschwerpunkte sind die Förderung hochwertiger und chancengerechter Bildung sowie Schutz, Erhalt und nachhaltige Entwicklung des Kultur- und Naturerbes.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Der internationale Freiwilligendienst kulturweit der Deutschen UNESCO-Kommission fördert bürgerschaftliches Engagement, transkulturelle Kompetenzen und die Welttoffenheit junger Menschen. Er unterstützt die Arbeit deutscher Kulturmittler im Ausland sowie von UNESCO-Nationalkommissionen weltweit. Jedes Jahr engagieren sich bis zu 500 junge Menschen im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik mit kulturweit im Ausland.

Mit dem Programm „Take each other’s perspectives-change the world together“ leistet der Freiwilligendienst kulturweit einen Beitrag zum Maßnahmenkatalog des Kabinettsausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus¹ (Maßnahme Nr. 29). Ein Süd-Nord-Austausch von jährlich 80 Personen aus Deutschland und afrikanischen Ländern, die in Tandems gemeinsam lernen und Projekte umsetzen, wird einen Beitrag zur Aufarbeitung von Kolonialismus und Rassismus im internationalen Kontext leisten.

Für die ausgeschriebene Stellen suchen wir neugierige und offene Persönlichkeiten mit vertieften Projektmanagementenerfahrungen und einer Begeisterung für internationale Projekte, die unser Team ergänzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als

1) Referent*in für das Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie Qualitätsmanagement und Evaluation (TVÖD E 11, 100%):

- Sie konzipieren ein maßgeschneidertes Bewerbungs- und Auswahlverfahren für das Projekt, richten es auf die Zielgruppe aus, berücksichtigen vor allem Diversität, rassistische und postkoloniale Strukturen und Chancengerechtigkeit, setzen das Verfahren um und entwickeln es stetig weiter;
- stehen im engen Austausch mit den Kooperationspartnern im In- und Ausland und führen das Matching der Tandems und Einsatzstellen durch;
- beraten und betreuen Interessent*innen, insbesondere individuelle und lösungsorientierte Betreuung von Bewerber*innen in bei persönlichen Herausforderungen während der Teilnahme am Projekt;
- konzipieren Qualitätssicherungsmaßnahmen und führen Evaluierungen des Programms durch;
- analysieren die Befragungsergebnisse quantitativ und qualitativ mit Hilfe statistischer Auswertungstools und bereiten sie für Berichte und Handlungsvorschläge auf.

2) Referent*in für die pädagogische Begleitung national und Teilnehmendenbetreuung (TVÖD E 11, 100%):

- Sie verantworten den inhaltlichen und pädagogischen Aufbau des begleitenden, politischen Bildungsprogramms, insbesondere für Seminare in Deutschland und Nachbereitungsseminare; inhaltlicher Fokus liegt hier auf Projektmanagement und Themen wie Postkolonialismus, Antirassismus und Transkulturalität;
- evaluieren die Seminarinhalte und entwickeln das Bildungsprogramm stetig weiter;
- bauen einen Trainer*innenpool auf, koordinieren diesen und betreuen die freiberuflichen Trainer*innen vor, während und nach den Seminaren;

¹ <https://www.bundesregierung.de/re-source/blob/997532/1819984/4f1f9683cf3faddf90e27f09c692abed/2020-11-25-massnahmen-rechtsext-remi-data.pdf>.



- sprechen deutschlandweit Kooperationspartner und Einsatzstellen für das Projekt an, gewinnen und betreuen sie für / während der gesamten Projektlaufzeit;
- führen bei Bedarf Konfliktgespräche zwischen den Tandems und den Einsatzstellen;
- betreuen alle Teilnehmenden des Programms in einem strukturierten Angebot, insbesondere bei Problem- und Krisensituationen;
- koordinieren die Sprachkurse der Teilnehmenden und erstellen Visaleitfäden.

3) Referent*in für die pädagogische Begleitung international (TVÖD E 11, 50%):

- Sie verantworten den inhaltlichen und pädagogischen Aufbau der Workcamps in einem afrikanischen Land mit inhaltlichem Fokus auf Projektmanagement und Themen wie Postkolonialismus, Antirassismus, und Transkulturalität. Sie führen die einmonatigen Workcamps zweimal jährlich vor Ort durch;
- gewinnen Kooperationspartner aus ausgewählten afrikanischen Ländern für das Projekt und betreuen sie für / während der gesamten Projektlaufzeit;
- evaluieren die Workcampinhalte und entwickeln das Programm stetig weiter;
- bauen einen internationalen Trainer*innenpool auf, koordinieren diesen und betreuen die freiberuflichen Trainer*innen vor, während und nach den Workcamps.

4) Projektkoordinator*in für die Seminare, Digitales und Alumni-Arbeit (TVÖD E 10, 100%):

- Sie bereiten die Workcamps und das pädagogische Begleitprogramm organisatorisch und logistisch vor, begleiten die einmonatigen Workcamps vor Ort in einem (ggf. wechselnden) afrikanischen Land und unterstützen organisatorisch;
- gewinnen Bildungsstätten für das pädagogische Begleitprogramm und für die Workcamps in einem ausgewählten afrikanischen Land und koordinieren Vergabeverfahren;
- wählen geeignete digitale Seminar- und Konferenztools aus, beschaffen diese und beraten das Team in der Konzeption digitaler Bildungsformate;
- entwerfen Bildungs- und Engagementangebote für Alumni, führen Angebote durch und betreuen Alumni im Nachgang zum Einsatz.

Was erwarten wir?

- Sie verfügen über ein wissenschaftliches Hochschulstudium einer einschlägigen Fachrichtung;
- besitzen mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (z.B. in internationalen Organisationen, Ministerien, Stiftungen, Fachinstituten, internationalen NGOs, Mittler- oder EZ-Organisationen);
- haben Kenntnisse aktueller Trends in den Themen Bildung, Antirassismus, Postkolonialismus, Transkulturalität;
- können Erfolge in der Entwicklung und Umsetzung von internationalen Projekten vorweisen, idealerweise in internationalen Austauschprogrammen;
- verfügen über ausgeprägte Konzeptionsfähigkeit und analytische Stärke verbunden mit einer strukturierten Arbeitsweise;
- verfügen über ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache, gute Englisch- und Französischkenntnisse und
- bringen Teamorientierung und Eigeninitiative mit.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Was bieten wir?

- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe am Standort Berlin;
- einen Arbeitsvertrag in Anlehnung an die Vorschriften des TVöD und je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung E 11 bzw. in E 10 mit einer Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersvorsorge, befristet bis zum 31.12.2024;
- gleitende Arbeitszeiten;
- optionales Arbeiten im Home-Office mit regelmäßigen Präsenzzeiten im Berliner Büro;
- familienfreundliche Strukturen;
- die Möglichkeit, diskriminierungssensibel zu arbeiten und sich mit den eigenen Privilegien bzw. der eigenen gesellschaftlichen Position auseinanderzusetzen und
- jährliche teaminterne Diversitätstrainings.

Die Deutsche UNESCO-Kommission verfolgt das Ziel, die Vielfalt in ihren Teams zu fördern. Sie begrüßt daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlicher und / oder psychischer Beeinträchtigung, Alter, Elternschaft, sexueller Orientierung und Identität. Insbesondere sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Personen erwünscht.

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, die sich als z.B. Schwarze Deutsche, Person of Color und / oder Geflüchtete bezeichnen sowie Personen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte.

Für konkrete Rückfragen steht Ihnen die Leiterin von kulturweit, Anna Veigel, unter der Rufnummer 030 802020-301 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen (bitte ohne Lichtbild):

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben auf maximal einer DIN-A4-Seite,
- Tabellarischer Lebenslauf auf maximal zwei DIN-A4-Seiten,
- Nachweis relevanter Leistungen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (als ein PDF-Dokument mit max. 5 MB) bis zum 08.08.2021 mit dem Betreff „Sammelausschreibung kw perspectives 2021“ an folgende E-Mail-Adresse [personal\(at\)unesco.de](mailto:personal(at)unesco.de)

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich ab der dritten Augustwoche 2021 in digitaler Form statt.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder aber eine Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission